

Kaufmen Sie Ihr Bauholz von  
The Monarch Lumber Co., Ltd.  
Nachfolger von  
The Canadian Elevator Co., Limited  
Dewdney und Hamilton-Stra. Regina.  
Zweig-Geschäfte:  
Balgonie, Lumsden, Crail, Hanley, Davidson, Saskatchewan.

## Ein freies Heim für viele brave, deutsche Ansiedler.

Da viele unserer deutschen Landsleute ein neues Heim suchen, sowie ein Teil des Westens, ausgesucht, das beste Land für Ansiedler aufzufinden und sind jetzt in der Lage, einem jeden die besten Farmen anzubieten in neuen deutschen Ansiedlungen. Solche, die ihre Farm verlassen, oder für Script entaußen wollen, können das von uns befragt bekommen, wie wir auch einem jeden zu einem neuen Heim verhelfen. Wer sich der neuen Ansiedlung anschließen will und genaue Auskunft wünscht, schreibt 2 Dollars ein, da diese Arbeit mir Kosten verbunden und es notwendig ist, daß jeder, bevor er übersehlt, erst gut informiert ist, da er durch diese Auskunft viel Zeit und Geld spart.

Western Colonization Agency,  
1713 Scarth St. Regina, Sask.

## Von Nah und Fern.

Unseren werten Lefern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Näme jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104, befinden, wo wir unsere Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht zu begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

In der Nacht von Freitag auf Samstagabend schlug der Blitz in den Stall des Herrn Jacob Höglmann, Stettinerthaus. Es verbrannten 11 Pferde nebst Geschirre und einige Zähnebohrer.

Die Regina-konferenz der Pastoren der luth. Synode von Ohio und anderen Staaten wird vom 27. bis 29. September in Dayton tagen.

Herr P. M. Accius, Strathcona, Alta., der Präses der luth. Synode von Manitoba und dem Nordwesten, reiste zur allgemeinen Versammlung des ev.-luth. General-staats von Nordamerika nach Minneapolis und wird wohl im Anschluß daran zurückkehren. Herrn Pastor Accius' ältester Sohn Walter fährt mit ihm nach Rochester, N. Y., wo er das College besuchen wird.

Leute Woche verlor das kleine Kind von A. Koch bei Dawn und wurde am Dienstag beerdigat.

Herr Paul Rabel von Dundurn, Sast., bittet uns und Leiter des Gouvernements, ihm wenn möglich ein sicheres Mittel gegen Bandurden auszugeben.

Herr Johann Stange kam letzte Woche mit Familie aus Rüffland in Regina an und begab sich am Mittwoch Morgen zu Verwandten und Freunden bei Battleford. Wir wünschen ihm Glück im neuen Lande.

Nothern, Sast., 9. Sept. 1909.—Bin wieder von meinen Ferien zurück, habe die beiden, wie schon erwähnt, in der Grate zugebracht, und hat mir auch sehr gefallen. Obwohl etwas ungewohnt, soft das Morgens früh und Abends spät, so hat daselbe doch mein Appetit gefährdet. Doch die Hauptfahrt dabei war, auf dem Bahn zu sitzen und den schönen Weisen von dem Gelände in Garben gebunden zu Erde fallen zu sehen; es war dieses die gelegnetste Grate, die ich je mit genutzt.

Das Dreieck ist auch schon in vollem Gang, einige haben schon begonnen, so g. v. Martin Hamm, welcher 18½ Büchel per Adler geerntet hat, doch da hatte der Vogel etwas Schaden getan. J. M. Neufeld, welcher auch schon das Dreieck beendet hat, und sogar schon alle Weizen zu 83½ per Büchel verkauft hat, hat durchschnittlich 37½ Büchel per Adler geerntet und 72 Büchel Hafer.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Heute, Mittwoch den 8., starb das 11 Jahre alte Tochterlein des Herrn und Frau Kife, nodenem es von Bludarm-Entzündung einige Wochen schwer gelitten, und zuletzt noch operiert wurde—doch nur einige Tage nach der Operation lebte. Unser inmitten Verlust den betroffenen Eltern.

Auch das Baby des Herrn Amacher ist auf der Krankenliste; hoffen baldige Genesung.

Bei Peter Doering wurde den 29. das vor einem Monat geborene Tochterlein begraben, schon das dritte in Zeit von 1½ Jahren.

Überhaupt ist Sommerfrankheit sehr an der Tagesordnung.

Auch die Arbeiter scheinen alle eine Art Fieber zu haben, denn hin und wieder hört man, daß einer schwerer Dienst verläßt, weil eben die Tagelöhner ihnen \$2.25 bis \$2.50 und Verstärkung bekommen. Doch es ist ih-

und vollständigsten Weise vorbereitet. Lord Northcliffe sagte, manche English hätten unglaubliche Anstrengungen und glaubten, Krieg sei ein Verbrechen. „Die Deutschen denken anders“, fuhr er fort; „sie haben eine ausgezeichnete Armee und die zweitgrößte Marine der Welt und wir fragen, woju die da sind. Sie sind ein prosperierendes Volk. Sie werden kein Geld weg. Sie haben aus ihrem letzten großen Kriege ungeheuer viel Geld herausgeschlagen. Sie werden wieder kämpfen oder wieder drohen, sobald sie denken, daß es bezahlt. Viele Leute sagen jetzt, daß die Deutschen Großbritannien in naher Zukunft bestimmt werden, manche sagen im Jahre 1912.“

## Deutschlands Handel mit Kanada und den Ver. Staaten.

Das Jahr 19 des Bandes 197 des Statistik des Deutschen Reichs stellt den auswärtigen Handel Deutschlands mit Kanada und den Ver. Staaten von Amerika im Jahre 1908 dar. Bei Canada betrug im Gesamtgeschäft ohne Edelmetalle in Millionen Mark der Wert der Einfahrt 7.1 und der Ausfuhr 20.3; im Jahre 1907 hatte jener 9.8 und dieser 29.6 erreicht, so daß sich dort eine Abnahme von 2.7 oder 27.6 v. H. und hier eine Zulage von 9.3 oder 31.4 v. H. ergiebt. Zu den Werten des Jahres 1908 trugen besonders bei in der Einfahrt Wismutminen 2.2, Asbest 1.6, Aluminium 0.6, Kleefas 0.5, Kleie und Bleizie 0.3, Sommer- und Überzug je 0.2, in der Ausfuhr dagegen Zelle zu Pelzmänteln 2.5, Eisenbahnschrauben u. a. m. 1.2, baumwollene Strümpfe 1.1, wollene Frauen- und Wäbbelkleider, Blusen u. s. w. 1.0, baumwollene Handtücher 0.8 Millionen Mark. Auch in Vorführ mit den Ver. Staaten von Amerika (einschließlich Portoflos und der Panama-Kanäle) ist der Wert der Ein- und Ausfuhr im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und zwar um 1.8 und dieser um 2.2 v. H.

Auch das Heiratsleben scheint um sich zu greifen, so hat letzten Sonnabend den 4. Sept. der Junggeselle Eduard Ladie mit Fräulein Blanca Hodgetz im Beisein seiner nächsten Verwandten geheiratet. Und in der Memnonien Kirche wurden Sonntag den 5. September folgende Paare aufgeboten und werden demnächst Hochzeit feiern: der Junggeselle Hermann Wiebe, Sohn des Grundbesitzers Heinrich Wiebe, mit Fräulein Lisbeth Buchmann, Tochter des Grundbesitzers Herrn Buchmann, gebürgert in Welsperg, Kreis Elbing. Ferner der Junggeselle Tobias Kursch, Sohn des Tobias Kursch hierbei, mit Fräulein Straat, Tochter des Wilhelm Straat von Rostow an Allen unteren Seiten Glindau!

Zur Erweiterung des Eingangslands von Herrn Vogt ist es mir höchst wunderlich, wie er seines Gegners — Rüdiger's — Vertrag bestätigt. Und die ganze Geschichte nur von Reinhold Rüdiger ausgesetzt, denn nicht nur mir hat er es erzählt, sondern auch David Knut, im Beisein anderer, die daselbe zu irgend einer Zeit bestätigt. Herr Vogt sollte doch mit Herrn Rüdiger auf ein weisses Blatt Papier seinen Namen haben schreiben lassen, wie er solches letzten Winter mit einem Vogt getan, und hernach daselbe ausgefüllt. Was Herrn Amachers Bestätigung betrifft, so zweifle ich nicht an deren Richtigkeit, denn wie Rüdiger in seiner Rechtfertigung betont, war es nicht dunkel, als er Vogt begegnete auf dem Wege und vom dann wahrscheinlich und weniger mundhafte Auslage gemäß die schon früher verdiente Strafe zugesetzt werden ließ, worauf Herr Vogt, zu Boller in Waldheim zur Radt fuhr und mit Herrn Amacher zusammen schlief. Ich meinethe mehr das Datum kommt in meiner Korrespondenz angegeben, weil ich es nicht weißte, doch jetzt weiß ich es auch. Ich hätte über Vogt nicht solchen Unrat geschrieben, wenn nicht von Rüdiger gehört, und hätte es auch jetzt nicht getan oder geglaubt, wenn nicht Vogt voriges Jahr den 8. Dezember vom Richter J. C. Moshorn hierbei wegen derbstelichen Gewalt gegen einen anderen, der ihn bestohlen, und hat mir auch sehr gefallen. Obwohl etwas ungewöhnlich, sooft das Morgens früh und Abends spät, so hat daselbe doch mein Appetit gefährdet. Doch die Hauptfahrt dabei war, auf dem Bahn zu sitzen und den schönen Weisen von dem Gelände in Garben gebunden zu Erde fallen zu sehen; es war dieses die gelegnetste Grate, die ich je mit genutzt.

Das Dreieck ist auch schon in vollem Gang, einige haben schon begonnen, so g. v. Martin Hamm, welcher 18½ Büchel per Adler geerntet hat, doch da hatte der Vogel etwas Schaden getan. J. M. Neufeld, welcher auch schon das Dreieck beendet hat, und sogar schon alle Weizen zu 83½ per Büchel verkauft hat, hat durchschnittlich 37½ Büchel per Adler geerntet und 72 Büchel Hafer.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen und am 7. September schon das Gold in der Tasche und dazu so über Erwartung gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Wagen ausdrückten, machte ich auch Abram Neufeld draußen bei Gebr. Neufeld, 2 Meilen westlich von Nothern, zu dreschen mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht mehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beabsichtigte, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Geizers, Feuer aus, wobei Herr Neufeld, um die Engine heranzubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verletzte, und jetzt er sieht seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Die Woche war der längste Sommer, denn am 4. Mai wurde das erste gefallen